

Tübingen, den 11.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum des Zimmertheaters,

Würden Sie uns zu sich nach Hause einladen? Wir, der Monster Control District (MCD), möchten Sie gerne anlässlich unserer Produktion "WELCOME" am Zimmertheater bei Ihnen zu Hause besuchen.

In "WELCOME" untersuchen wir das Verhältnis zwischen privaten und öffentlichen Räumen. Wie begreifen wir diese und wie werden diese inszeniert? In einer Zeit, in der im öffentlichen Raum mit Smartphones Privates verhandelt und scheinbar Privates in sozialen Netzwerken in die Öffentlichkeit gestellt wird, fungieren unsere Mobiltelefone und Computer als Fenster zur Welt und stehen dabei in Konkurrenz zu den eigenen vier Wänden. Im Fokus unserer Untersuchung stehen alltägliche Schwellen und Grenzen, die Räume voneinander abtrennen, Übergänge schaffen und markieren.

Wir, zwei der Mitglieder des Monster Control District, Szenografin und Videokünstlerin Ariane Trümper und Theatermacher Stephan Mahn, würden Sie gerne für ein max. einstündiges Treffen gewinnen, um bei Ihnen Zuhause Bild- und Tonmaterialien für unsere Inszenierung zu sammeln:

*Wie klingt Ihre Klingel? Betritt man Ihre Wohnung mit Schuhen oder lässt man diese im Flur? Was sieht man wenn man bei Ihnen aus dem (Wohnzimmer?)-Fenster schaut? Welches Objekt repräsentiert Ihr Zuhause am besten? Was steht auf Ihrer Fensterbank? Wie sieht der Hausflur aus wenn man durch Ihren Türspion schaut?*

Wie sehen die eigenen vier Wände in Tübingen aus? Wir möchten uns gerne von unterschiedlichen Tübinger Wohnungen ein Bild machen und diese mit Hilfe einer Kamera und eines Audioaufnahmegerätes dokumentieren. Unser Ziel ist es nicht Ihre Wohnung als Ganzes aufzunehmen und abzubilden, sondern wir möchten uns auf einzelne Ausschnitte und Objekte konzentrieren und hoffen diese im Austausch mit Ihnen finden zu können. So kann es sein, dass vielleicht lediglich Ihr Fußabtreter von uns "eingesammelt" wird. Mit dem gesammelten Bild- und Tonmaterial, werden wir im Zimmertheater einen multimedial-fiktiven Wohnraum und ein digitales Zuhause montieren und inszenieren, welche es uns ermöglichen, ausgehend von Gardinen, Türspionen, Passwörtern und Fußabtretern das Phänomen unserer alltäglichen Grenzen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

Gerne würden wir Sie in Ihren eigenen vier Wänden besuchen kommen. Wir planen die Besuche zwischen dem 03. bis zum 11. März. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten und Ihnen dieser Zeitraum passt, würden wir uns sehr über eine Rückmeldung freuen. Gerne können Sie uns auch telefonisch erreichen unter 0176 23176110 (Stephan Mahn/MCD) oder per Mail an [MonsterControlDistrict@gmx.de](mailto:MonsterControlDistrict@gmx.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Trümper und Stephan Mahn (MCD)